

# **Gemeinderatssitzung am 22.01.2018**

## **Bebauungsplan „Brühlwiesen“ in Einhart - Aufstellungsbeschluss**

Der Gemeinderat beschließt gem. § 2 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Brühlwiesen“ in Einhart mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften als Mischgebiet.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Verfahrensunterlagen zu erstellen.

## **Bebauungsplan „Breite“ in Wangen - Aufstellungsbeschluss**

Der Gemeinderat beschließt gem. § 2 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Breite“ in Wangen mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften als Mischgebiet.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Verfahrensunterlagen zu erstellen.

## **Feststellung der Jahresrechnung 2016 und der Jahresabschlüsse 2016 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**

### **I. Gemeindehaushalt**

1. Die Ergebnisse der Jahresrechnung 2016 werden gemäß der Anlage festgestellt.
2. Den bei der Jahresrechnung gebildeten Haushaltsresten im Vermögenshaushalt bei den Ausgaben in Höhe von 2.729.428,96 € wird zugestimmt.
3. Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die sich aus der Haushaltsrechnung ergeben, wird zugestimmt.

### **II. Eigenbetrieb Wasserversorgung**

1. Die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Wasserversorgung werden gemäß der Anlage festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 15.445,76 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

### **III. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**

1. Die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung werden gemäß der Anlage festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

**Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz für die Straße „Birkenbühl Laubbach (nichthistorischer Teil)“  
- Widmung für den öffentlichen Verkehr**

Die Straße Birkenbühl (nichthistorischer Teil) wird gem. § 2 i.V. mit § 5 Straßengesetz als Ortsstraße im Sinne von § 3 Abs. 2 Ziff. 2 Straßengesetz dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

**Beschluss über die Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden zu.

**Baugesuche**

Der Gemeinderat stellt das Einvernehmen zu folgenden Baugesuchen her, bzw. stimmte Ausnahmen und Befreiungen zu:

Einbau von Wohnungen und Praxisräume in vorhandenes Gebäude,  
Sigmaringer Straße, Gem. Ostrach  
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Garage,  
Alemannenweg, Gem. Ostrach  
Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Heidenweg, Gem. Ostrach  
Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Gartenstr. 22, Gem. Ostrach  
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage,  
Ahornweg, Gem. Ostrach  
Neubau einer Lagerhalle, Riedstraße, Gem. Ostrach  
Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Gem. Einhart  
Umnutzung einer bestehenden Lagerhalle, Aufstellung von 3 Containern,  
Bodenaustausch, Mühlenstraße, Gem. Einhart  
Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle, An der Säge,  
Gem. Habsthal  
Umbau und Modernisierung des best. Wohnteils, Einbau von zwei Wohnungen und  
Teilumnutzung des Ökonomiegebäudes, Bodenseestraße, Gem. Spöck  
Neubau Terrasse, Poolanlage und Neugestaltung Garten, Ostergasse, Gem.  
Kalkreute

## Verschiedenes

- a) GR Barth fragt nach, bis wann der Haushalt 2018 im Gemeinderat eingebracht wird. Herr Gindele antwortet, in ca. 3 Wochen werden die Entwürfe des Haushaltsplans 2018 mit Wirtschaftsplänen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Gremium eingebracht.
- b) GR Schmitt möchte wissen, weshalb im Lernort Ostrach verschiedene alte Bäume einfach gefällt wurden. Er bezieht sich hier auf eine Rotbuche beim Penny-Markt, verschiedene Bäume auf dem Schulgelände des Reinhold-Frank-Schulzentrums, einem Baum auf der Verkehrsinsel beim Bahnübergang und eine Fichtenschonung beim Kleinspielfeld hinter der Buchbühlhalle. Der Vorsitzende will sich deswegen mit dem Bauhof in Verbindung setzen.

Die Fällung der Rotbuche beim Penny-Markt wurde aber im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.

- c) GR Schmitt weist darauf hin, dass im Bereich der Ostrach im Unterdorf und im Weiherbach beim Tennisheim abgeschnittenes Astwerk die Gewässer anstauen. Der Vorsitzende will den Verursacher feststellen lassen und gibt die Sache an die zuständige Stelle weiter.